

**16 MARS 2004. - Arrêté royal établissant la traduction officielle en langue allemande de l'arrêté royal du 31 août 1993 portant création du Comité consultatif de l'Incendie et de l'arrêté royal du 6 février 2003 modifiant cet arrêté**

ALBERT II, Roi des Belges,

A tous, présents et à venir, Salut.

Vu la loi du 31 décembre 1983 de réformes institutionnelles pour la Communauté germanophone, notamment l'article 76, § 1<sup>er</sup>, 1<sup>o</sup>, et § 3, remplacé par la loi du 18 juillet 1990;

Vu les projets de traduction officielle en langue allemande

- de l'arrêté royal du 31 août 1993 portant création du Comité consultatif de l'Incendie,  
- de l'arrêté royal du 6 février 2003 modifiant l'arrêté royal du 31 août 1993 portant création du Comité consultatif de l'Incendie,

établis par le Service central de traduction allemande auprès du Commissariat d'arrondissement adjoint à Malmedy;

Sur la proposition de Notre Ministre de l'Intérieur,

Nous avons arrêté et arrêtons :

Article 1<sup>er</sup>. Les textes figurant respectivement aux annexes 1<sup>re</sup> et 2 du présent arrêté constituent la traduction officielle en langue allemande :

- de l'arrêté royal du 31 août 1993 portant création du Comité consultatif de l'Incendie;  
- de l'arrêté royal du 6 février 2003 modifiant l'arrêté royal du 31 août 1993 portant création du Comité consultatif de l'Incendie.

Art. 2. Notre Ministre de l'Intérieur est chargé de l'exécution du présent arrêté.

Donné à Bruxelles, le 16 mars 2004.

ALBERT

Par le Roi :

Le Ministre de l'Intérieur,

P. DEWAELE

Bijlage 1 - Annexe 1<sup>re</sup>

MINISTERIUM DES INNERN UND DES ÖFFENTLICHEN DIENSTES

31. AUGUST 1993 - Königlicher Erlass zur Schaffung des Beratenden Ausschusses der Feuerwehr

ALBERT II., König der Belgier,

Allen Gegenwärtigen und Zukünftigen, Unser Gruss!

Aufgrund des Gesetzes vom 31. Dezember 1963 über den Zivilschutz, insbesondere des Artikels 9;

Aufgrund des Gutachtens des Staatsrates;

Auf Vorschlag Unseres Ministers des Innern

Haben Wir beschlossen und erlassen Wir:

Artikel 1 - Es wird ein Beratender Ausschuss der Feuerwehr geschaffen, der als Aufgabe hat, zu allen technischen oder operativen Fragen, die der Minister des Innern ihm unterbreitet, Stellung zu nehmen.

Art. 2 - Der Ausschuss setzt sich zusammen aus:

a) dem Generalinspektor der Generalinspektion der Feuerwehrdienste oder seinem Beauftragten, der den Vorsitz führt,

b) einem Berufsoffizier und einem freiwilligen Offizier der Feuerwehrdienste pro Provinz, die vom Provinzgouverneur bestimmt werden,

c) dem dienstleitenden Offizier des Feuerwehrdienstes und Dienstes für dringende medizinische Hilfe der Region Brüssel-Hauptstadt oder seinem Beauftragten,  
d) zwei Vertretern des Königlichen Verbandes der Feuerwehrkorps Belgiens, von denen der eine dem niederländischsprachigen Flügel und der andere dem französischsprachigen und deutschsprachigen Flügel angehört,  
e) einem Vertreter der Vereinigung der Berufsfeuerwehroffiziere Belgiens,  
f) einem Sachverständigen, der vom Minister des Innern bestimmt wird,  
g) den Mitgliedern der vom König in Anwendung von Artikel 9 des Gesetzes vom 31. Dezember 1963 über den Zivilschutz organisierten Inspektion der Feuerwehrdienste.  
Die Mitglieder üben ihr Mandat unentgeltlich, für einen erneuerbaren Zeitraum von vier Jahren aus.

Art. 3 - Der Minister des Innern legt die Arbeitsweise des oben erwähnten Ausschusses fest und billigt seine Geschäftsordnung.

Art. 4 - Artikel 23bis des Königlichen Erlasses vom 8. November 1967 zur Organisation der kommunalen und regionalen Feuerwehrdienste und zur Koordinierung der Hilfeleistung bei Brand in Friedenszeiten wird aufgehoben.

Art. 5 - Unser Minister des Innern ist mit der Ausführung des vorliegenden Erlasses beauftragt.

Gegeben zu Châteauneuf-de-Grasse, den 31. August 1993

ALBERT

Von Königs wegen:

Der Minister des Innern

L. TOBBACK

Vu pour être annexé à Notre arrêté du 16 mars 2004.

ALBERT

Par le Roi :

Le Ministre de l'Intérieur,

P. DEWAELE

Bijlage 2 - Annexe 2

FÖDERALER ÖFFENTLICHER DIENST INNERES

6. FEBRUAR 2003 - Königlicher Erlass zur Abänderung des Königlichen Erlasses vom 31. August 1993 zur Schaffung des Beratenden Ausschusses der Feuerwehr

ALBERT II., König der Belgier,

Allen Gegenwärtigen und Zukünftigen, Unser Gruss!

Aufgrund des Gesetzes vom 31. Dezember 1963 über den Zivilschutz, insbesondere des Artikels 9 § 1 Absatz 1;

Aufgrund des Königlichen Erlasses vom 31. August 1993 zur Schaffung des Beratenden Ausschusses der Feuerwehr;

Aufgrund der Stellungnahme des Finanzinspektors vom 8. April 2002;

Aufgrund des Einverständnisses des Ministers des Haushalts vom 20. Dezember 2002;

Auf Vorschlag Unseres Ministers des Innern

Haben Wir beschlossen und erlassen Wir:

Artikel 1 - Artikel 2 des Königlichen Erlasses vom 31. August 1993 zur Schaffung des Beratenden Ausschusses der Feuerwehr wird durch folgende Bestimmung ersetzt:

« Art. 2 - Der Ausschuss setzt sich zusammen aus:

a) einem Mitglied der Vereinigung der Berufsfeuerwehroffiziere Belgiens,

b) acht Mitgliedern des Königlichen Verbandes der Feuerwehrkorps Belgiens, von denen vier vom niederländischsprachigen Flügel und vier vom französischsprachigen und deutschsprachigen Flügel vorgeschlagen werden, die die Korps X, Y, Z und die autonomen

Korps vertreten.

Die Mitglieder werden auf Vorschlag der betreffenden Vereinigungen vom Minister für einen erneuerbaren Zeitraum von vier Jahren bestimmt.

Auf dieselbe Weise wird für jedes Mitglied ein Ersatzmitglied bestimmt.

Das Ersatzmitglied ersetzt das ordentliche Mitglied, wenn dieses verhindert ist.

Der Vorsitz des Ausschusses wird vom Generaldirektor der Zivilen Sicherheit oder von seinem Beauftragten geführt.

Der Vorsitzende kann Sachverständige hinzuziehen, damit sie dem Beratenden Ausschuss in seiner Tätigkeit beistehen. »

Art. 2 - Unser Minister des Innern ist mit der Ausführung des vorliegenden Erlasses beauftragt.

Gegeben zu Brüssel, den 6. Februar 2003

ALBERT

Von Königs wegen:

Der Minister des Innern

A. DUQUESNE

Vu pour être annexé à Notre arrêté du 16 mars 2004.

ALBERT

Par le Roi :

Le Ministre de l'Intérieur,

P. DEWAELE